

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 19

Donnerstag, den 2. April 2015

Nr. 4



Wir wünschen Ihnen

FROHE
O
S
T
E
R
N

Im Namen der
Gemeindeverwaltung

Ihr

Siegfried Brand
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:
 jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im April 2015

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, Zimmer Nr. 4 99976 Anrode OT Bickenriede	dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeindeschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 82 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft. In der Gemeinderatssitzung am 17.03.2015 hat der Gemeinderat die Jahresrechnung festgestellt und dem Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten die Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der Zeit vom 07.04.2015 bis 21.04.2015 in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstr. 55, Zimmer 9 in 99976 Anrode OT Bickenriede zu den allgemeinen Sprechzeiten (Mo. Mi. Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr, Die. 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr) öffentlich aus. Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung eine Einsichtnahme an gleicher Stelle möglich ist.

Anrode, 18.03.2015

**Brand
 Bürgermeister**

- Siegel -

Annahmeschluss

**für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 ist der 17.04.2015**

Weitere amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Mühlhausen

Geschäftsnummer: 6K 50/14

Abschrift Beschluss

Das im Grundbuch von Lengefeld, Blatt 1717, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum lfd. Nr. 6 Gemarkung Lengefeld Flur 5 Flurstück 63/0, Landwirtschaftsfläche, Auf der Gemeinde zu 930 qm unbebautes Grundstück, Wildwuchs, lt Flächennutzungsplan als Fläche der Landwirtschaft -Ackerland- vorgesehen lfd Nr. 7 Gemarkung Lengefeld Flur 12 Flurstück 723/0, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Keutel 22 zu 1.000 qm

Außenschätzung, Einfamilienhaus mit Nebengelassen, Bj. vor 1900, tlw. modernisiert, allgemeiner Instandhaltungszustand, Erd-, Ober- und nicht ausgebautes Dachgeschoss soll am

Mittwoch, 20.05.2015, 11:00 Uhr, Raum 106 im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
 BV lfd. Nr. 6 630 EUR
 BV lfd. Nr. 7 59.000 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 24.02.2015

Raßloff

Rechtspflegerin

Beglaubigt:

99974 Mühlhausen, 25.02.2015

Meux, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Wir gratulieren

Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag

- 04.04. zum 61. Geburtstag Frau Böttcher, Cordula
- 04.04. zum 65. Geburtstag Herr Schäfer, Gerhard
- 05.04. zum 78. Geburtstag Frau Huke, Alice
- 07.04. zum 73. Geburtstag Herr Saul, Herbert
- 07.04. zum 90. Geburtstag Frau Schröter, Maria
- 10.04. zum 78. Geburtstag Frau Ludwig, Emma
- 10.04. zum 86. Geburtstag Frau Mehler, Gisela
- 10.04. zum 60. Geburtstag Herr Wolf, Klaus-Dieter
- 11.04. zum 62. Geburtstag Frau Burger, Hildegard
- 12.04. zum 89. Geburtstag Frau Funke, Regina
- 12.04. zum 73. Geburtstag Frau Goldmann, Paula
- 12.04. zum 75. Geburtstag Frau Schwarzkopf, Maria
- 16.04. zum 76. Geburtstag Frau Vogt, Rosa Maria
- 17.04. zum 73. Geburtstag Frau Ebel, Doris
- 17.04. zum 79. Geburtstag Frau Krowiorsch, Edith
- 20.04. zum 78. Geburtstag Frau Trapp, Waltraud
- 20.04. zum 93. Geburtstag Frau Wolf, Wilhelmine
- 21.04. zum 82. Geburtstag Herr Richardt, Josef
- 23.04. zum 81. Geburtstag Herr Ladermann, Ewald
- 26.04. zum 93. Geburtstag Frau Günther, Margaretha
- 27.04. zum 62. Geburtstag Herr Degenhardt, Adolf
- 27.04. zum 81. Geburtstag Herr Heddergott, Gerhard
- 27.04. zum 66. Geburtstag Herr Roth, Walter
- 27.04. zum 85. Geburtstag Frau Wroblewski, Veronika
- 28.04. zum 78. Geburtstag Frau Böttcher, Gertrud
- 28.04. zum 61. Geburtstag Herr Degenhardt, Franz
- 29.04. zum 77. Geburtstag Herr Hülftenhaus, Erich
- 29.04. zum 65. Geburtstag Herr Schröter, Reinhard
- 30.04. zum 68. Geburtstag Herr Montag, Winfried
- 30.04. zum 77. Geburtstag Herr Palmer, Paul
- 01.05. zum 60. Geburtstag Herr Böttcher, Fritz-Armin
- 01.05. zum 64. Geburtstag Herr Heumüller, Dieter

- 01.05. zum 83. Geburtstag Herr Wolf, Augustin
- 02.05. zum 66. Geburtstag Herr Zimmermann, Arnold
- OT Dörna**
- 07.04. zum 63. Geburtstag Herr Balmer, Manfred
- 07.04. zum 63. Geburtstag Frau Krumbein, Christiane
- 11.04. zum 79. Geburtstag Frau Scharf, Helga
- 12.04. zum 62. Geburtstag Herr Deus, Bernd
- 18.04. zum 95. Geburtstag Frau Ladwig, Gertrud
- 18.04. zum 83. Geburtstag Frau Sellmann, Elisabeth
- 23.04. zum 67. Geburtstag Frau Schönberg, Hannelore
- 25.04. zum 89. Geburtstag Frau Müller, Grete
- 30.04. zum 60. Geburtstag Frau Olschewski, Elvira
- 02.05. zum 61. Geburtstag Frau Ahlborn, Ingrid

OT Hollenbach

- 06.04. zum 74. Geburtstag Frau Weber, Ursula
- 13.04. zum 63. Geburtstag Herr Thor, Hermann
- 20.04. zum 70. Geburtstag Herr Neumann, Norbert
- 23.04. zum 81. Geburtstag Frau Bickel, Christa
- 24.04. zum 65. Geburtstag Herr Jödecke, Wolfgang

OT Lengefeld

- 04.04. zum 61. Geburtstag Herr Sellmann, Peter
- 08.04. zum 63. Geburtstag Frau Jergus, Helga
- 09.04. zum 67. Geburtstag Herr Karrasch, Rolf
- 10.04. zum 76. Geburtstag Frau Scharf, Waltraut
- 11.04. zum 64. Geburtstag Frau Laubsch, Agnes
- 11.04. zum 63. Geburtstag Herr Zimmermann, Gerd
- 13.04. zum 65. Geburtstag Herr Engelhardt, Herfried
- 13.04. zum 82. Geburtstag Herr Gaß, Hans-Dieter
- 15.04. zum 62. Geburtstag Frau Schirmer, Marita
- 17.04. zum 71. Geburtstag Herr Urbach, Karl-Heinz
- 22.04. zum 75. Geburtstag Frau Böttcher, Hanna
- 24.04. zum 77. Geburtstag Frau Saul, Anna
- 24.04. zum 72. Geburtstag Frau Schmidt, Karin
- 27.04. zum 68. Geburtstag Frau Schuchardt, Christa
- 29.04. zum 80. Geburtstag Frau Luhn, Hannelore
- 02.05. zum 73. Geburtstag Frau Blache, Zilla
- 02.05. zum 62. Geburtstag Frau Schmidt, Ursula

OT Zella

- 08.04. zum 72. Geburtstag Herr Deschner, Karl-Heinz
- 15.04. zum 68. Geburtstag Frau Hensel, Rita
- 15.04. zum 78. Geburtstag Frau Witzel, Monika
- 30.04. zum 76. Geburtstag Herr Beil, Franz-Josef



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan April 2015

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
 (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Montag - Donnerstag: 07:00 - 15:45 Uhr

Freitag: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

Sonntag	19.04.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	03.05.2015	13.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

Frauenhilfe

Mittwoch	08.04.2015	15.00 Uhr	Lengefeld
Mittwoch	22.04.2015	15.00 Uhr	Lengefeld

Evangg. Kirchengemeinde Dörna

Sonntag	19.04.2015	13.30 Uhr	Goldene Konfirmation Dörna und Hollenbach
Sonntag	26.04.2015	13.30 Uhr	Konfirmation
Sonntag	03.05.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst

Frauenhilfe

Dienstag	14.04.2015	14.30 Uhr	Dörna und Hollenbach
----------	------------	-----------	-------------------------

Evangg. Kirchengemeinde Hollenbach

Sonntag	03.05.2015	11.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	23.04.2015	19.30 Uhr	Kirchensingen in Kaisershagen

Vereine und Verbände

Anrode

Regelschule Küllstedt

Fünf Jahre Förderverein

Im Januar 2010 wurde mit einem feierlichen Auftakt die Gründung des Fördervereins der Regelschule e. V. an die Öffentlichkeit herangetragen. Die Initiative war von Herrn Dr. Ganz, Lehrer an der Regelschule, ins Leben gerufen worden. Mittlerweile zählt der Verein 42 Mitglieder, die jährlich mit einem Beitrag von 10,00 Euro das gesellschaftliche Leben der Schüler mit finanzieren und fördern. Desweiteren blickt der Vorstand dankbar auf Spenden von Privatpersonen oder Firmen, wie z. B. der „Thüringer Energie“.

Verschiedene Themenabende wurden für Schüler, Eltern und Interessierte geplant und durchgeführt. Beispielsweise fanden bisher drei Talentshows statt. Ein Info-Abend thematisierte das Problem „ADS und ADHS“, ein anderer befasste sich mit Mobbing unter Schülern. Tierfreunde kamen auf ihre Kosten beim Thema „Hunde halten, verstehen und ausbilden“. 2014 lockte die Problematik „Medien, WhatsApp und Co“ besorgte Eltern in die Schule. Der Freizeitraum der Schule wurde durch Initiativen des Vereins gestaltet, eingerichtet und erst kürzlich generalgereinigt. Der Volleyballplatz entstand durch Freunde des Fördervereins. Die Aktion „Schüler helfen Schülern“ sowie die Mediatoren werden regelmäßig gesponsort. Die Erstellung der Schuljahrbücher ist nur durch den Verein möglich. Ehrungen von Schülern sowie Beste bei Sportveranstaltungen werden aus Vereinsmitteln prämiert. Außerdem bekommen die „schlauesten Schüler“ ihre Anerkennung aus dem Vereinstopf. Die jährliche Teilnahme am Big Challenge, ein bundesweiter Wettbewerb der englischen Sprache, sowie Theateraufführungen in englischer Sprache verdanken den geringen Kostenaufwand für die Schüler dem Förderverein.

Das nächste Highlight wird unsere Talentshow im Juni 2015 sein. Dabei sollen erstmals Schüler durch eine Jury bewertet und die besten Darbietungen ausgezeichnet werden.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei Frau Angela Mock, Frau Bettina Lange, Herrn Dr. Ganz und den anderen Mitgliedern des Vorstandes für ihr großes Engagement im Interesse der Regelschüler.

Verinnerlichen auch Sie das Motto des Fördervereins: „Deutschlands wertvollster Rohstoff ist nachwachsend: Unsere Kinder!“. Werden Sie Mitglied des Vereins oder unterstützen Sie mit einer Geldspende die vielfältigen Aktivitäten.

OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.

Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.

02.04.2015	Heike	Krys	49
02.04.2015	Stefan	Staufenbiel	32
02.04.2015	Dietmar	Wedekind	65
03.04.2015	Steffen	Reinhardt	47
04.04.2015	Iris	Bode	44
06.04.2015	Christian	Buch	28
07.04.2015	Michael	Vogt	54
07.04.2015	Hendrik	Töpfer	12
07.04.2015	Vincent	Wistuba	18
08.04.2015	Christoph	Schröter	23
09.04.2015	Roland	Burkl	56
10.04.2015	Matthias	Saul	40
11.04.2015	Regina	Degenhardt	46

Kommunionkinder 2015

Ortsteil Zella:

Kommunion am 19.04.2015 in Helmsdorf
aus Zella nimmt Tom Rudolph teil

Ortsteil Bickenriede:

Kommunion am 12.04.2015 in Bickenriede

Raphael Fiedler	Jodie Funke
Annika Hahn	Tamara Hahn
Marie Kirchner	Aurelian Rink
Charlott Roth	Maja Wedekind
Johannes Jakobi	Lana-Marisa Nowagk
Charlotte Trapp	Angelina Wagner

11.04.2015	Hildegard	Burger	62
12.04.2015	Claudius-Rudi	Hillmann	14
15.04.2015	Elisa	Dickmann	13
16.04.2015	Rosemarie	Vogt	76
19.04.2015	Guido	Wistuba	44
19.04.2015	Mathias	Block	45
19.04.2015	Arne	Rudolf	7
19.04.2015	Maximilian	Groß	15
19.04.2015	Linus	Gries	8
19.04.2015	Simon	Jakobi	11
21.04.2015	Andreas	Hülfenhaus	24
24.04.2015	Max	Kieser	19
24.04.2015	Jonas	Jakobi	10
24.04.2015	Leonie	Fiedler	9
29.04.2015	Reinhard	Schröter	65

Der Ball rollt wieder



Du bist zwischen 5 und 14 Jahre und spielst für Dein Leben gern Fußball?

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Leipziger Fußballschule „United-Soccer-Camps“ ein Fußballferiencamp auf unserem Sportplatz. In dem einwöchigen Camp dreht sich wieder alles nur um eines: Fußball. Außer den Trainingseinheiten von 8.30 und 16.45 Uhr erwartet Euch ein tolles Rahmenprogramm mit Fußball-Kino & Tischkicker, Verpflegung, Getränken, Fußballcamp Trikot bzw. Trikotset, eine eigene Camp Trinkflasche und vieles mehr...

Seid Ihr (wieder) dabei?

Alle Infos, auch zur Anmeldung, Programmablauf, Bilder vom letzten Jahr, findet Ihr unter www.united-soccer-camps.de.

Außerdem steht Euch Herr Martin Klaus unter 0178/3380949 oder 0341/ 58066330 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Fahne unserer SG

In diesem Jahr begeht die SG Bickenriede 1890 e.V. ihr 125jähriges Jubiläum. Eine lange Zeit. Aus den Anfangsjahren unserer Sportgemeinschaft wurde der Nachwelt nicht viel überliefert.

Aber ein Anlass ist in unserer Chronik explizit festgehalten: die Fahnenweihe unserer Vereinsfahne. Im Rahmen eines großen Turnfestes mit 33 geladenen Vereinen wurde sie am 31.05.1914 feierlich geweiht.

In aufwendiger Handarbeit von der Bonner Fahnenfabrik für 270 Mark angefertigt, war sie der Stolz der Gemeinschaft. Eine ganz besondere Auszeichnung war das Amt des gewählten Fahnenträgers, denn nicht jeder durfte die Fahne tragen.

Sie war bei unzähligen Veranstaltungen das Aushängeschild der SG. Diese Fahne gehört traditionell zu uns und unserem Verein und sie hat ihren festen Platz in der Gemeinschaft.

Und diese Tradition gilt es nun zu bewahren, denn die vergangenen 104 Jahre sind nicht spurlos an unserer Fahne vorüber gegangen. Eigentlich wäre eine Generalüberholung fällig, allerdings decken sich die Kosten für eine Restaurierung fast mit den Anschaffungskosten für eine neue, identische Fahne.

Und da diese handwerkliche Arbeit nicht nur sehr aufwändig, sondern auch sehr teuer ist, richten wir unsere Bitte an Euch:

Wir haben ein Fahnenkonto eingerichtet, und alle - Mitglieder und Nichtmitglieder unserer SGB - sind herzlich eingeladen, uns bei unserem Projekt „Vereinsfahne“ zu unterstützen. Jeder noch so kleine Betrag hilft.

Unsere Bankverbindung:

IBAN DE 38 2606 1291 0035 0864 11
(Volksbank Mitte eG)

Herzlichen Dank.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Jagdgenossenschaft Bickenriede

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Anrode OT Bickenriede findet **am Freitag, dem 24.04.2015** in der Berggaststätte Bickenriede statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Engeladen sind alle Eigentümer von Feld und Waldgrundstücke, auf denen die Jagd ausgeübt wird

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion über den Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter über das Pachtjahr 2013 - 2014
7. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
8. Beschluß über Ausgaben aus den Rückstellungen im Pachtjahr 2014-2015
9. Sonstiges

J. Block

Jagdvorsteher

Vor 80 Jahren starb der Pfarrer und Heimatforscher Nikolaus Görich

Von Matthias Stude

Fortsetzung des Artikels

1)

Im selben Jahr (1927) wurde unser Pfarrer Görich vom eben erwähnten Landrat Pabst damit beauftragt die Geschichte des Klosters Anrode zu schreiben. Es könnte gut sein, dass der Landrat eben an diesem Tag den Auftrag zur Erforschung des Klosters Anrode an Görich erteilte (?). Dieser Auftrag hängt zwangsläufig mit dem Ankauf des Gutes Anrode seitens des Landkreises Mühlhausen zusammen.

Beim Quellenstudium für die Erforschung der Geschichte dieses Klosters Anrode - die er 1932 im Druck (Mecke Druck Duderstadt) erschienen ließ - stieß Görich auch auf Unterlagen die er später für die Geschichte des Dorfes Bickenriede verwenden konnte, da dieses Dorf seit 1346 in völligen Besitz des Klosters übergegangen war.

Seine vierte und letzte Chronik brachte Nikolaus Görich im Jahre 1934 heraus. Es ist die „Chronik des eichsfeldischen Dorfes Bickenriede“. In den Gemeinderechnungen des Jahres 1934 ist zu lesen, dass die Gemeinde Bickenriede für 10,- RM fünf Chroniken von Görich kaufte; ergibt einen Buchpreis von 2,- RM/ Stück. Nicht unerwähnt möchte ich auch die weiteren Verdienste des Pfarrers Görich in Bickenriede lassen. So sind z. B. der Bau des neuen Pfarrhauses 1928 - damals wurde die alte Dorfschule abgerissen und an deren Stelle das heutige Pfarrhaus errichtet - und die Einrichtung des Schwesternhauses St. Josef im Jahre 1932 zu nennen. Die Schwestern kamen damals aus Köln und gehörten dem Vinzentinerinnenorden an. Mit der Schließung des Schwesternhauses 2008 verließen die letzten beiden Schwestern das Haus. Was würde unser Pfarrer Görich dazu sagen? Er, der soviel Mühe und Anstrengung damals 1932 hatte, um die Einrichtung und somit die Schwestern ins Dorf zu holen.

Über ein freudiges Ereignis möchte ich hier auch noch schreiben: das Silberne Priesterjubiläum von Pfarrer Görich. Wieder gibt uns der Mühlhäuser Anzeiger über dieses Ereignis Auskunft. „*Sein silbernes Priesterjubiläum beging Pfarrer Nikolaus Görich. Er nahm am eigentlichen Festtage, dem 14. August, auswärts an Exerzitien teil, wurde aber nach seiner Rückkehr von der Gemeinde mit großen Ehren empfangen. Am Samstagabend wurde ihm ein Fackelzug veranstaltet. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Pfarrer Görich wurde 1905 im Hohen Dom zu Paderborn zum Priester geweiht. Nach kurzer Seelsorgetätigkeit in Wachstedt wurde er 1906 Kaplan in Großbartloff. Im Alter von 30 Jahren erhielt er nach dem Tode von Pfarrer Schollmeyer die Pfarrei Großbartloff. Dort lag ihm neben der Seelsorgetätigkeit auch die Sorge für das Waisenhaus ob. Außerdem fand er noch Muße, umfangreiche Ortschroniken zu schaffen. Sein Gesundheitszustand zwang ihn 1927, die Stelle Großbartloff aufzugeben und Bickenriede aufzunehmen. Wie in Großbartloff, so*

hat Pfarrer Görich auch in Bickenriede sich die Herzen seiner Pfarrkinder erworben, was bei seiner Jubelfeier so recht zum Ausdruck kam.“2)

Am Ende jeden Lebens steht der Tod. Für Pfarrer Görich kam er allzu früh. Seine Gesundheit war in den letzten Jahren nicht mehr stabil. Am 13. April 1933 lesen wir folgende Meldung im Mühlhäuser Anzeiger: „Unsere über 1600 Seelen zählende Pfarrei konnte ohne Schädigung der Gesundheit des Pfarrers nicht mehr von ihm allein versehen werden. Der Bischof hat ihm deshalb als Cooperator den Herrn Paul Oberthür zuerteilt.“ 3)

Mit großer Trauer lass man nun am Tag des heiligen Bischofs Nikolaus vom Tot unseres lieben Pfarrers Nikolaus Görich und dies genau an seinem Namenstag. Näheres berichtete wieder der MA am Donnerstag, dem 6. Dezember 1934 (hier nur auszugsweise, weil ich die wichtigsten Lebensstationen oben schon auführte): „Im Krankenhause zu Heiligenstadt, wohin er sich erst am Dienstag hatte bringen lassen, erlag am Mittwochmorgen Pfarrer Nikolaus Görich seinen schweren Leiden. ... Schon in der Jugend zeigte Nikolaus Görich großes Interesse an den heimatgeschichtlichen Bestrebungen. Als Pfarrer hatte er Gelegenheit, diesen Drang praktisch zu betätigen. Er durchforschte alle Pfarr- und Familienakten, verbrachte Wochen in auswärtigen Archiven, saß an seinem Schreibtisch und schenkte Großbartloff und Wilbich ihre Ortschronik. Wenn er auch mit beiden Dörfern innerlich ganz verwachsen war, so entschloss er sich 1927 doch, die durch den frühen Tod des Pfarrers Fütterer freigewordene Pfarrstelle in Bickenriede zu übernehmen. Am 28. Januar wurde sie ihm vom Bischof übertragen. Dechant Keller, Kreuzebra, führte ihn am 7. März ein. Segensreich hat er in all den Jahren hier gewirkt.“4)

Am darauf folgenden Tag hieß es in der Zeitung: „Gestern Abend wurden die sterblichen Überreste unseres in Heiligenstadt am 5. verstorbenen Pfarrers Nikolaus Görich nach hier überführt. Bei Einholung der Leiche, an der trotz der späten Abendzeit fast das ganze Dorf sich beteiligte, war auch der hiesige Altarist Augustin Ladermann zu sehen. Umso schmerzlicher war deshalb die Trauernachricht: Heute Nacht ist der Altarist vom Schläge getroffen worden und gestorben.“ 5)

Zum Schluss möchte ich hier an dieser Stelle, ich denke im Namen aller Bickenrieder, Großbartloffer und Wilbicher Gläubigen, Gott Dank sagen dafür, dass er uns diesen Seelsorger und Heimatforscher damals geschenkt hat. An der Südseite der Bickenrieder Pfarrkirche, St. Sebastian, hat er zwischen seinen Vorgängern und Nachfolgern seine ewige Ruhestätte gefunden.

- 1) Mühlhäuser Anzeiger vom 07. März 1927
- 2) Mühlhäuser Anzeiger vom 18. August 1930
- 3) Mühlhäuser Anzeiger vom 13. April 1933
- 4) Mühlhäuser Anzeiger vom 06. Dezember 1934
- 5) Mühlhäuser Anzeiger vom 07. Dezember 1934

Bickenrieder Frühjahrsputz



Einen Tag nach Frühlingsbeginn fanden sich in Anrode auf Einladung des Ortsteilrates mehr als 80 Teilnehmer aus allen Bickenrieder Vereinen, um beim Frühjahrsputz mit anzupacken. Trotz

Schneeregen wurden am Samstagvormittag in allen Teilen von Bickenriede viele Hänger voller Müll zusammengetragen, der sich in Straßengraben und Wegesrändern befand. Allen Teilnehmern stand die Verärgerung über die mutwillige Verschmutzung der Umgebung unseres Ortsteiles ins Gesicht geschrieben. Es ist schon sehr erstaunlich, was dort so alles abgelegt wird.

Nach dem Aufräumen waren alle Teilnehmer zu Bratwurst und Getränken im Kloster eingeladen. Die Jagdgenossenschaft unterstützte die Veranstaltung mit einer Spende.

Ich danke allen Teilnehmern recht herzlich im Namen des Ortsteilrates.

Jonas Urbach
Ortsteilbürgermeister Bickenriede

OT Dörna

Jagdgenossenschaft Dörna

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dörna findet **am Freitag, den 08.05.2015 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Jagdcasino“ in Dörna statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion und Sonstiges

Dörna, den 03.03.2015

Gez. A. Schlunk
Jagdvorsteher

OT Hollenbach

Feuerwehrverein Hollenbach

Der Feuerwehrverein Hollenbach gratuliert im Monat März folgenden Vereinsmitglieder zum Geburtstag:

Herrn Karl-Heinz Fiedler	am 1.4.
Frau Sylvia Langenickel	am 3.4.
Frau Agnes Hentrich	am 9.4.
Frau Nele Schneller	am 11.4.
Herrn Uwe Schneller	am 11.4.
Herrn Herrmann Thor	am 13.4.
Herrn Marcus Hentrich	am 14.4.
Herrn Marcel Hentrich	am 17.4.
Herrn Christian Götze	am 30.4.
Herrn Thomas Götze	am 30.4.

wünscht alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand



OT Lengefeld



Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld

gratulieren ihren Kameraden im **Monat April** zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

- 04.04. zum 61. Geburtstag Herr Peter Sellmann
- 11.04. zum 63. Geburtstag Herr Gerd Zimmermann

Mario Diemann
Wehrführer
Vereinsvorsitzender

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender

Ostergrüße an unsere Kameraden!

Werte Kameraden und Kameradinnen,

Alles Gute, nur das Beste,
gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es vor allen Dingen:
Freude und Entspannung bringen!

Wir wünschen Euch, Euren Partnern und Angehörigen
eine schöne Osterzeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Mario Diemann
Wehrführer
Vereinsvorsitzender

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender

Michael Fütterer
Jugendwart

Gerhard Manegold
Vorsitzender Alters-
und Ehrenabteilung



Osterfeuer in Lengefeld

Das diesjährige Osterfeuer der Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld findet

am Samstag, den 04.04.2015 ab 18.30 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Festwiese statt. Für das leibliche Wohl und Getränke wird bestens gesorgt.



ACHTUNG:

Brennmaterial darf erst ab Freitag, den 27.03.2015 von 09 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, den 28.03.2015 von 09 Uhr bis 18 Uhr und dann den darauf folgenden Karfreitag, den 03.04.2015 von 09 Uhr bis 18 Uhr und den Ostersonntag, den 04.04.2015 von 09 Uhr bis 12 Uhr angefahren werden. Wir bitten Sie, keine belasteten Hölzer, Spanplatten oder Möbel aus Spanplatten sowie Hausmüll anzufahren. Das Anfahren von Brennmaterial wird an den oben aufgeführten Zeiten durch die Feuerwehr kontrolliert.

Auf ein Wiedersehen am Ostersonntag freuen sich die Lengelfelder Kameraden.

Mario Diemann
Wehrführer
Vereinsvorsitzender

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender

Nachruf

Die Gemeinde Anrode und die Feuerwehr Lengefeld trauern um ihren langjährigen Kameraden

Wolfgang Ahl

der am 22.02.2015 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

In den vielen Jahren der Mitgliedschaft in der Feuerwehr in Lengefeld hat er mit Ruhe, Besonnenheit und Pflichtgefühl sich ein hohes Ansehen geschaffen. Er hat seine ganze Kraft für das Wohl des Anderen eingesetzt. Auch als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung nahm er regen Anteil am Leben in der Feuerwehr. Seine freundliche Art und die netten Gespräche mit ihm werden wir vermissen.

Die Gemeinde Anrode und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lengefeld werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Anrode

**Freiwillige
Feuerwehr
Lengefeld
M. Diemann
Wehrführer/
Vereins-
vorsitzender**

S. Brand
Bürgermeister

L. Melchert
Ortsbrand-
meister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Brand
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lengefeld!



Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald!
Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

Frühlingssonne auf der Haut,
Blumendüfte, so vertraut.
Zarte Farben locken den Blick,
endlich ist der Frühling zurück.

Osterglocken blüh'n im Garten,
Die Kinder können's kaum erwarten,
Im Gras zu suchen ihre Nester,

Unser Erfolg liegt an jedem einzelnen Bürger. Aus diesem Grund geht heute mein ganz persönlicher Dank an Sie für Ihren bisherigen Einsatz und in der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich für die Ostertage eine angenehme Zeit in der erwachenden Natur, im Kreis der Familie und mit Freunden, aber auch mit Ruhe und Entspannung.

Viele bunte Ostereier,
eine bunte Osterfeier,
dies und vieles andres mehr
wünsch ich allen von Herzen sehr.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Diemann
Ortsteilbürgermeister
und der Ortsteilrat von Lengefeld

Heimatverein Lengefeld

Unser Verein sagt Danke!



Der Heimatverein Lengefeld feierte am 08.03.2015 mit einer Festveranstaltung sein 20jähriges Jubiläum.

Bei schönem Frühlingwetter waren zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt. Im festlich geschmückten Saal der Gemeindegaststätte Lengefeld konnten wir auch den Heimatverein aus Horsmar begrüßen. Besonders hat es uns gefreut, dass auch Bürger aus Bickenriede, Dörna und Hollenbach mit uns gefeiert haben.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und einem geschichtlichen Abriss zur Vereinsgeschichte durch Herrn Fechner wurden die Vereinsmitglieder Brunhilde Zimmermann, Dieter Fechner und Christa Diemann für ihre langjährige gute Vereinsarbeit ausgezeichnet.

Glückwünsche wurden auch vom Landrat Herrn Zanker, vom Bürgermeister der Gemeinde Anrode, vom Ortsteilbürgermeister von Lengefeld sowie von der Kindertagesstätte Lengefeld sowie von einigen ortsansässigen Vereinen überbracht.

In einem abwechslungsreichen Programm war für jeden etwas dabei. So möchten wir uns bei allen Mitgestaltern recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Tiefentaler Blasmusikern aus Hollenbach die völlig überraschend zu einer Stippvisite mit musikalischen Klängen uns ihre Glückwünsche überbrachten und die Stimmung im Saal auf den Höhepunkt brachten.

Eine Fotoausstellung über die Geschichte unseres Luhnendorfes sowie eine Ausstellung über handwerkliche Artikel zu verschiedenen Themen von einigen Freizeitkünstlern hatten großen Anklang bei den Besuchern. Man staunte doch, was es für verborgene Talente bei uns gibt.

Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wurden so manche Gespräche geführt.

Auch den Kameraden der Feuerwehr Lengefeld gebührt ein dickes Lob, die sich um das Wohl unserer Gäste kümmerten.

So eine Veranstaltung bedarf der langen Vorbereitung und vieler fleißiger Hände. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich so eine gelungene Feierstunde durchzuführen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ohne einzelne Namen zu nennen, bei den Sponsoren die uns finanziell unterstützt haben, bei den Akteuren und Mitgestaltern des Programmes, bei den ortsansässigen Vereinen, bei der Kindertagesstätte Lengefeld bei allen Hobby- und Freizeitkünstlern, bei unserem Musikus, bei den vielen Kuchenbäckerinnen bei den Kameraden der Feuerwehr ganz herzlich bedanken. Danke auch an unsere Floristin aus Bickenriede für eine wundervolle Saaldeko. Nicht zu vergessen Danke an die Frauen vom „Service“ für die Unterstützung bei der Kaffeetafel und dem gereichten Imbiss.

Sie haben auf unsere Bitte zur Unterstützung spontan ihre Hilfe zugesagt, obwohl sie keine Mitglieder des Heimatvereines sind und das noch am Frauentag.

Ute, Cindy, Martina, Sylvia, Silke und Sandra, Danke, ihr ward Klasse.

Nicht zuletzt geht ein Dank an die Vorstandsmitglieder und an die Mitglieder des Heimatvereines Lengefeld die viele Stunden ihrer Freizeit opferten um dieses Fest vorzubereiten und durchführen zu können.

Zusammen haben wir gefeiert, zusammen haben wir gelacht zusammen haben wir viele schöne Stunden verbracht.

So viele Glückwünsche, so viele Geschenke, so viel Freude, so viele Überraschungen und so viele nette Gespräche. Nun bleiben uns nur die Erinnerungen an eine gelungene Jubiläumsfeier.

Nun blicken wir in die Zukunft und hoffen, dass unser Verein weiter so erfolgreich arbeiten wird damit auch ein nächstes Jubiläum würdig gefeiert werden kann.

So danken wir allen, die an uns dachten, Danke, es war wunderbar.



Für das bevorstehende Osterfest wünschen wir unseren Mitgliedern mit Ihren Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern ein paar erholsame Ostertage und einen fleißigen Osterhasen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Lengefeld

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Anrode OT Lengefeld werden zu ihrer diesjährigen

Mitgliederversammlung
am Freitag, den 17.04.2015 um 20 Uhr
in die Gaststätte der Gemeindegaststätte Lengefeld

herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Beschlussfassungen
- 4.1 Entlastung des Vorstandes des Pachtjahres 2014/2015
- 4.2 Verwendung des Reinertrages 2014/2015
- 4.3 Zuwendung an den Heimatverein Lengefeld
5. Diskussion
6. Schlusswort

Helmut Höch
Jagdvorsteher

OT Zella

Einladung der Jagdgenossenschaft Zella

Es werden alle Eigentümer von Flurstücken, auf denen die Jagd ausgeübt wird herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet

am Samstag, den 09.05.2015 um 18.00 Uhr
im Vereinhaus, Wegelange 14 in Zella

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2014 - 2015
7. Beschlussfassung
8. Verwendung des Reinerlöses
9. Sonstiges und Schlusswort

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bis Dienstag, den **05.05.2015** Rainer Nöring Tel.-Nr. 036023 50358 mitzuteilen.

Der Vorstand

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,
Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

10.04..	24.04.
08.05.	22.05.

Sonstiges

Pflegeeltern gesucht

Können Sie sich vorstellen, dass Sie ein fremdes Kind oder auch zwei, ein Stück auf ihren Lebenswegen begleiten, ihnen Geborgenheit und ein liebevolles Zuhause geben?

Interessierte Familien aus dem Unstrut-Hainich Kreis können sich an uns wenden, um in einem Erstgespräch festzustellen, ob ein Pflegekind in ihre eigene Familie passt.

WER WIRD VERMITTELT?

- vorwiegend Kleinkinder, aber auch Schulkinder
- oft verunsicherte Kinder, die bisher kaum Struktur und Verlässlichkeit kennen gelernt haben

- entwicklungsbeeinträchtigte Kinder, die sich eher mal zurückziehen oder auch aggressiv reagieren
 - manchmal auch Geschwisterkinder
 - Kinder mit Eltern, die sich um Veränderungen bemühen
- WAS FÜR BEWERBERINNEN BRAUCHEN WIR?**
- Familien mit und ohne Kinder
 - Alleinstehende und Paare
 - Menschen, die gesellschaftliche Verantwortung tragen möchten
 - Menschen, die gern mit Kindern leben und sich mit ihnen freuen können
 - Menschen, die zum Wohle der Kinder auch mit den leiblichen Eltern im Gespräch bleiben
 - Menschen, die sehr offen mit den Fachkräften zusammen wirken

Pflegekinder sind Kinder deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen, zeitweise oder auch auf Dauer, nicht hinreichend für sie sorgen können. Daher werden sie entweder mit Zustimmung ihrer Eltern oder aufgrund eines familiengerichtlichen Beschlusses in Pflegefamilien oder auch bei Verwandten untergebracht. Die Aufgabe ein Kind in der Familie aufzunehmen, ist eine große Herausforderung für die ganze Familie. Wir wünschen uns für die Kinder Familien, die geduldig, offen und tolerant sind. Bei Interesse melden Sie sich in der ASB-Geschäftsstelle, Lindenbühl 22 in Mühlhausen Telefon 03601 426483 bzw. unter Pflegefamilie@asb-kvuh.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Michel-Schürmann.